



Organisationen gewinnen durch Chancengleichheit

*TOTAL E-QUALITY e. V. prämiert in Erfurt 59 Organisationen aus ganz Deutschland /
LEG Thüringen erlangt Prädikat zum sechsten Mal*

25. OKTOBER 2022

ERFURT_ Für ihr außerordentliches Engagement hinsichtlich Chancengleichheit im Beruf verlieh der TOTAL E-QUALITY e. V. am 25. Oktober in Erfurt sein gleichnamiges Prädikat an 59 Preisträger*innen aus dem gesamten Bundesgebiet. Das TOTAL E-QUALITY-Prädikat würdigt Unternehmen und Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung für ihr Engagement bei der Verankerung und beim Ausbau von Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen.

„Wir danken allen Prädikatsträger*innen herzlich für ihr Engagement“, sagt Dr.ⁱⁿ Ulla Weber, Vorstandsvorsitzende von TOTAL E-QUALITY. „Sie sind herausragende Beispiele für eine chancengerechte Personalpolitik, die sich an heutigen und künftigen Herausforderungen orientiert. Mit ihrer erfolgreichen Bewerbung dokumentieren sie, dass Chancengleichheit und Vielfalt fester Bestandteil ihrer Organisationskultur sind. Sie präsentieren sich als attraktive Arbeitgeber*innen im Wettbewerb um engagierte, qualifizierte Fachkräfte. Wissenschaftseinrichtungen stellen Chancengleichheit zusätzlich als einen Teil ihrer Exzellenz heraus.“ Die Prädikatsverleihung findet jährlich jeweils an wechselnden Orten statt; in diesem Jahr im COMCENTER Brühl der LEG Thüringen in Erfurt. Die LEG wurde 2022 bereits zum sechsten Mal in Folge geehrt.

„Wir sind seit 2007 Prädikatsträgerin und freuen uns, dass die Verleihung der Auszeichnungen in diesem Jahr bei uns stattfindet“, so Andreas Krey und Sabine Wosche, Geschäftsführung der LEG. „Für unser Unternehmen sind Chancengleichheit und Diversität zentrale Aspekte der Unternehmenskultur. Wir fördern Vielfalt, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Geschlechtergerechtigkeit und Gesunderhaltung mit dem Ziel erhöhter Motivation, sinnstiftender Arbeit und Leistungsfähigkeit im gesamten Unternehmen!“

Die langjährige Vereinsgeschichte des TOTAL E-QUALITY e. V. zeigt, dass gelebte Chancengleichheit und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen direkt miteinander verbunden sind. Besonders deutlich zeigt sich dies bei der Fachkräftegewinnung. Eine Arbeitsatmosphäre, in der Menschen ungeachtet ihrer persönlichen und sozialen Merkmale respektvoll behandelt und gleich beurteilt werden, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor nicht nur für die Akquise, sondern auch für die Bindung von Fachkräften. Wie können wir eine Kultur gestalten, die von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung getragen wird und in der alle die gleichen Chancen haben? „Über das WIE der Zielerreichung gibt es unterschiedliche Ansichten und Perspektiven. Wir werden darüber reden müssen – immer wieder, miteinander, auch kontrovers und vor allem mit allen Beteiligten, und dies generationsübergreifend. Unter der Überschrift `Generationenvertrag Chancengleichheit` nutzt TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. die diesjährige Prädikatsvergabe dazu, den Dialog zwischen den Generationen zu gestalten und voranzutreiben“, erläutert Dr.ⁱⁿ Ulla Weber.



Um das TOTAL E-QUALITY-Prädikat bewerben können sich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände, die in der Regel mindestens 15 Mitarbeiter*innen beschäftigen. In der Bewerbung niedergelegt werden grundsätzliche Haltungen, Strategien, Maßnahmen und deren Monitoring. Eine unabhängige Jury prüft die Bewerbungsunterlagen im Auftrag des Vereins und entscheidet über die Vergabe. Kriterium ist, dass die Organisationen einen Konsens erzielen zwischen wirtschaftlichen Belangen einerseits und Strategien zur Umsetzung von Chancengleichheit im Interesse der Mitarbeitenden andererseits. Die unterschiedlichen Ausgangssituationen und Gegebenheiten der Bewerber*innen werden durch die Jury berücksichtigt.

Das Prädikat wird für drei Jahre verliehen. Die Preisträger*innen erhalten eine Urkunde und können das TOTAL E-QUALITY-Logo in allen Innen- und Außenbeziehungen zur Präsentation und Imagepflege verwenden. Eine erneute Auszeichnung erfolgt, wenn die wiederholte Bewerbung belegt, dass der Weg zur Chancengleichheit nachhaltig ist und weitere Fortschritte erzielt wurden. In 29 Prädikatsvergaben seit 1997 hat der TOTAL E-QUALITY e. V. seit 1997 insgesamt 1.020 Prädikate an 357 Organisationen verliehen. 241 von ihnen haben das Prädikat bereits mindestens einmal erfolgreich verlängert. Wer es zum fünften Mal verliehen bekommt, erhält den Nachhaltigkeitspreis. Diese Auszeichnung konnten bereits 72 Organisationen erlangen. Hinter den 357 Organisationen stehen insgesamt rund zwei Millionen Beschäftigte und rund 900.000 Studierende.

Die diesjährigen Prädikatsträger*innen:

Erstmals wird das „Prädikat im Aufbau“ verliehen an

- › Bundesstiftung Gleichstellung, Stiftung öffentlichen Rechts

Die neuen Träger*innen des TEQ-Prädikats: erste Auszeichnung

- › adesso SE
- › BIG direkt gesund, KdöR
- › Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin (DRFZ) - Ein Leibniz Institut
- › Foundation Medicine GmbH
- › Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ GmbH
- › Hochschule Osnabrück
- › Holzmühle Westerkamp GmbH
- › IU Internationale Hochschule

Die erneuten Träger*innen des TEQ-Prädikats: wiederholte Auszeichnung

- › AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
- › Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft
bfz gGmbH, bbw gGmbH, gfi gGmbH, gps mbH, TRAIN GmbH

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

V.i.S.d.P: Dr. Holger Wiemers (Pressesprecher) • Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt • Telefon: 0361 5603-145
Telefax: 0361 5603-329 • Mobiltelefon: 0172 3634674 • E-Mail: holger.wiemers@leg-thueringen.de



- › Continentale Versicherungsverbund a. G.
- › Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
- › DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e. V.
- › EDG Entsorgung Dortmund GmbH
- › Frauenzentrum Dortmund 1980 e.V.
- › Hamburgische Investitions- und Förderbank, Anstalt öffentlichen Rechts
- › Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- › Hotel Esplanade GmbH & Co. KG
- › Institut für Zeitgeschichte München-Berlin/Leibniz Institute for Contemporary History
- › Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
- › Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI) e. V.
- › Leibniz-Institut für Europäische Geschichte
- › Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur - Simon Dubnow e. V.
- › Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut e. V.
- › Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)
- › Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle e. V.
- › Messer SE & Co. KGaA
- › Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
- › Robert Bosch GmbH Blaichach
- › Stadt Herne
- › Stadt Nürnberg
- › Stadt Witten
- › Stadtverwaltung Köln
- › Technik in Form Blechbearbeitung GmbH
- › Design in Form Fertigungstechnik GmbH
- › Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- › Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- › Technische Universität Ilmenau
- › TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften
- › TITK-Group:
 - Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.
 - Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil und Kunststoffe mbH
 - smartpolymer GmbH
- › Umweltbundesamt
- › Universität Duisburg-Essen
- › Universität zu Köln



Die Träger*innen des Nachhaltigkeitspreises für die fünfte Auszeichnung in Folge:

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
- BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft e. V.
- IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
- Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern e. V.
- Leibniz-Institut für Deutsche Sprache
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
- Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung
- Ludwig-Maximilians-Universität München
- Mülheimer Wohnungsbau e. G.
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V.
- Technische Universität Berlin
- Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
- TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH
- vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
- vbm - Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.
- bayme - Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.
- ibw - Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

TOTAL E-QUALITY Management (zusammengesetzt aus TOTAL QUALITY MANAGEMENT und EQUALITY) ist ein Organisations- und Personalmanagement, das sich an Geschlechter- und Diversitätsgerechtigkeit orientiert. Die Initiative TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. vergibt jährlich das TOTAL E-QUALITY Prädikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Organisations- und Personalführung. Das Prädikat beruht auf einem freiwilligen Selbstcheck mit Juryurteil und wird für drei Jahre vergeben. Über 1.000 Prädikate konnten seit 1997 verliehen werden. TOTAL E-QUALITY wird von renommierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Kuratorium) und seit 2001 von der Bundesregierung empfohlen.

Der Verein wurde 1997 von Vertreter/innen großer deutscher Unternehmen mit Unterstützung der Bundesministerien für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet. Er hat heute über 100 Mitglieder.

MEDIENINFORMATION



Weitere Informationen unter www.total-e-quality.de

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.
Geschäftsstelle: Stephanie Thurn
Mangelsfeld 11-15, 97708 Bad Bocklet
Tel. +49 9708 909-110
E-Mail: info@total-e-quality.de

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

V.i.S.d.P: Dr. Holger Wiemers (Pressesprecher) • Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt • Telefon: 0361 5603-145
Telefax: 0361 5603-329 • Mobiltelefon: 0172 3634674 • E-Mail: holger.wiemers@leg-thueringen.de